

Urner Trachten, wie sie heute getragen werden

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri**

Band (Jahr): - **(1944)**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-405665>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

URNER TRACHTEN, WIE SIE HEUTE GETRAGEN WERDEN

Wie P. Notker Curti in vorgehender Abhandlung ausführt, war die Tracht nicht etwas Starres und Bleibendes, sondern auch den Modelaunen der Frauenwelt unterworfen. So kann sich eine Trachtenbewegung nicht blind gegen alle Zwecke und Ziele fraulicher Bekleidung nur auf den historischen Standpunkt versteifen. Sie wird vielmehr, in Anlehnung an eine historische Form, die dem Geschmack unserer Tage noch am ehesten entspricht, Normen aufstellen, die den persönlichen Einfällen und willkürlichen Auslesen aus allen möglichen Trachten Schranken setzen. Wir zeigen daher in den folgenden Bildern die verschiedenen, heute in Uri getragenen und von der urschweizerischen Trachtenvereinigung anerkannten Arten der Kleidung für die einzelnen Stände.



Urner Trachtengruppe mit Ratsherr- und Burschenkostüm

Links außen: Patrizierin; das übrige Frauen- und Töchtertrachten

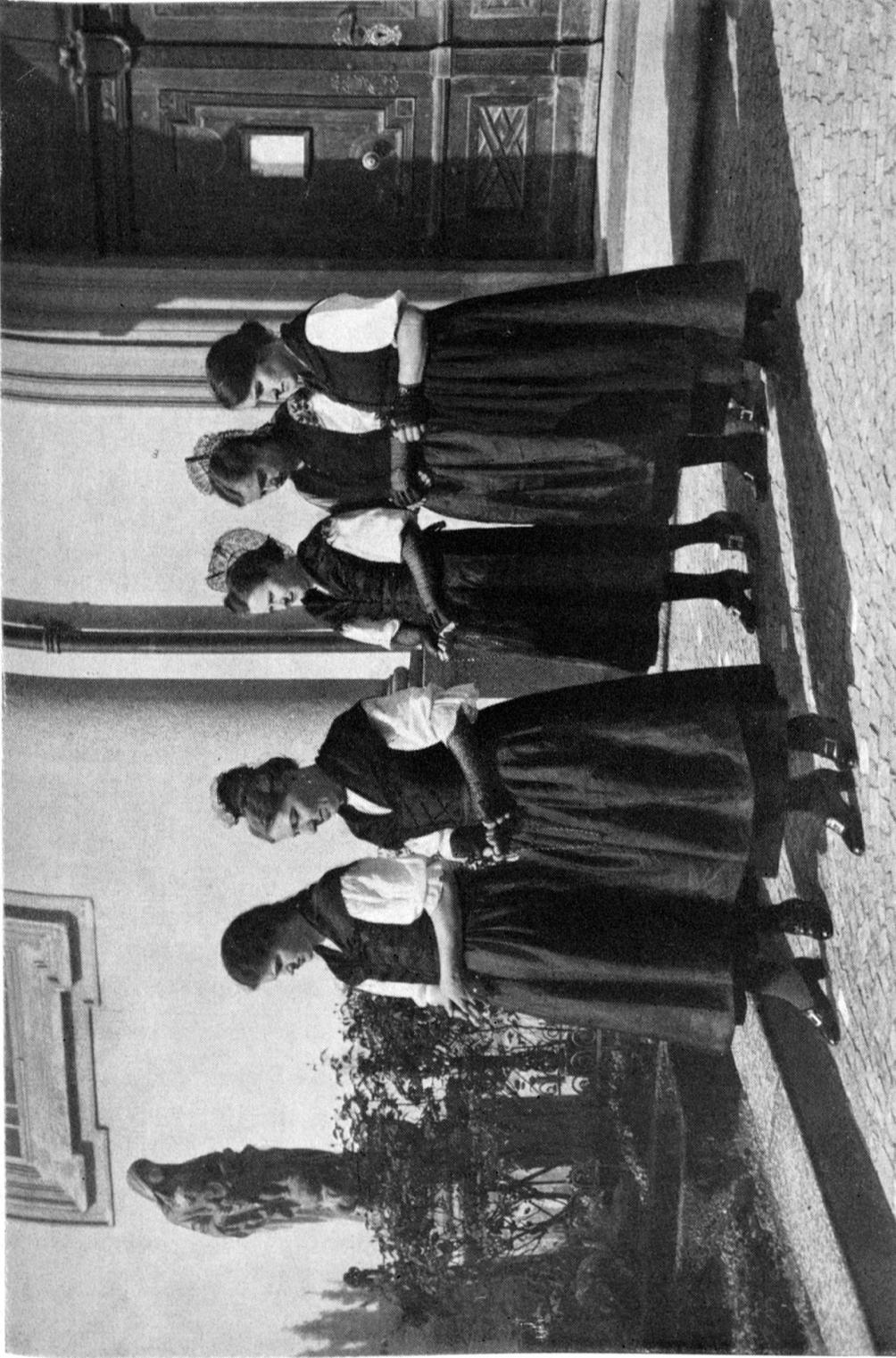


Urner Trachtengruppe auf der Rütliwiese

Burschen-, Meilli- und Frauentracht. Die Zweitäußerste links trägt Schächentalertracht.



Urner Frauentracht bei der Fronleichnamsprozession in Altdorf



Urner Trauertracht für Frauen und Töchter auf dem Friedhof in Altdorf



Fastnacht in Schwyz im Februar 1506

Aus Diebold Schilling's Chronik, Tafel 322, Bürgerbibliothek Luzern. Die Darstellung bietet auch ein Bild der damaligen Tracht der Vornehmen. Die zweitäußerste Dame links trägt als Kopfschmuck den Sturz oder Stuche (s. Text S. 115). Gleichzeitig dient die Illustration als Beleg für den Text S. 140.